

Haben Sie Fragen?

Dann rufen Sie uns gern an.

Telefon-Nummer von Frau Schönborn: 0171 – 68 24 828

Telefon-Nummer von Frau Linder: 0175 – 38 59 088

Sie können uns auch eine E-Mail schreiben.

Die E-Mail-Adresse ist: versorgungsplanung-teilhabe@cab-caritas.de



Informationen zum Gesprächs-Angebot:

Was wünsche ich mir für meine letzte Lebensphase?

In der CAB gibt es ein besonderes Gesprächs-Angebot.

Das Angebot heißt:

Gesundheitliche Versorgungs-Planung.

Was ist mein persönlicher Wille für die letzte Lebensphase?

Die letzte Lebensphase ist die Zeit, bevor man stirbt.

Hinweis zu den Kosten:

Sind Sie gesetzlich kranken-versichert?

Die gesetzlichen Krankenkassen bezahlen die Versorgungs-Planung.

Sie müssen dafür **keinen** Antrag stellen.

Sind Sie privat kranken-versichert?

Dann müssen Sie vor der Versorgungs-Planung mit Ihrer Krankenkasse klären:

Bezahlt die Krankenkasse die Versorgungs-Planung oder **nicht**?



Übersetzung und Prüfung in Leichter Sprache:

CAB Caritas Augsburg Betriebsträger gGmbH

Fach-Zentrum für Leichte Sprache

Stand: Dezember 2023

Internet: behindertenhilfe.cab-caritas.de/leichte-sprache

Marke Gute Leichte Sprache: © Netzwerk Leichte Sprache e.V.

Bilder: © CAB gGmbH



In dem Gespräch geht es um Sie persönlich.

Sie können über Ihre **Wünsche** sprechen und Ihre **Meinung** dazu sagen:

- Was sollen die Menschen um Sie herum tun, wenn Sie schwer krank werden?
- Was sollen die Menschen um Sie herum tun, wenn Sie sterben?
- Wie wollen Sie gepflegt werden?
- Welche Behandlungen wollen Sie von Ärzten und Ärztinnen bekommen?

Und welche Behandlungen wollen Sie **nicht** bekommen?

Sie können auch Ihre **Fragen** zu diesen Themen stellen.



Vielleicht können Sie Ihre Wünsche und Meinungen eines Tages **nicht** mehr selbst sagen.

Deswegen können Sie all das schon jetzt bestimmen.

Und dabei möchten wir Ihnen helfen.



Eine Mitarbeiterin von der CAB führt das Gespräch mit Ihnen. Die Mitarbeiterin wurde für diese Gespräche ausgebildet. Diese Mitarbeiterin nennt man auch Gesprächs-Begleiterin.

Die Gesprächs-Begleiterin schreibt

Ihre Wünsche und Ihre Meinung für Sie auf.

Dann gibt die Gesprächs-Begleiterin weiter, was Sie bestimmt haben.

Zum Beispiel:

- an Ihre Gesetzliche Betreuung
- an Ihre Unterstützer und Unterstützerinnen
- an Ihre Eltern
- und an Ihre Ärzte und Ärztinnen



Wenn Sie dann eine schwere Krankheit bekommen oder sterben, müssen sich alle an Ihre Wünsche und Ihre Meinung halten.

In der CAB gibt es 2 ausgebildete Gesprächs-Begleiterinnen für Gesundheitliche Versorgungs-Planung:

Frau Schönborn und Frau Linder.



Simone Schönborn



Michaela Linder